Wenzel Binder zum Gemeindeältesten in Malsfeld ernannt

Nächstes Ziel Bau eines Kindergartens

31. 12. 73

Malsfeld (e). In der letzten, dafür aber wohl auch kürzesten Sitzung des derzeit noch bestehenden Gemeindeparlaments sprachen sich die Gemeindevertreter einstimmig dafür aus, Wenzel Binder aus dem Ortsteil Elfershausen für über 25jährigen Dienst an der Gemeinschaft zum Gemeindeältesten zu ernennen. Binder erhielt ie Urkunde darüber, daß er Vierteljahrhundert in Elfershausen und Malsfeld als Gemeindevertreter tätig gewesen „in Anerkennung seiner unennützigen Arbeit für das ohl aller".

SPD-Sprecher Paul Beinhauer tte die Ehrung Binders unterstützt, zumal dieser niemals die rteipolitik in den Vordergrund gestellt habe, und er war ch der erste Gratulant, nachm Vorsitzender Hans Schade nser Bild) die Ehrung vorgemmen hatte. Im Namen der DU-Fraktion dankte Gemeindertreter Schneider seinem aktionskollegen und „Einzelmpfer". Ihm schloß sich Bürrmeister Kurt Stöhr mit herzlien Wünschen an. Binder versprach in seinen Dankesworten, weiter mitzumachen.

Schade hatte zuvor den Gemeindevertretern, dem Gemeindevorstand und Bürgermeister Stöhr für die „hervorragende Zusammenarbeit" gedankt und die Hoffnung ausgesprochen, daß diese im neuen Parlament wenigstens „in etwa" so bleibe. Der Bürgermeister gab das Kompliment an die Gemeindegremien zurück, bekundete: „Ich konnte mir keine bessere Zusammenarbeit wünschen", bat um weitere Mitarbeit und gab einen kurzen Rückblick auf das in Malsfeld und den Ortsteilen Geleistete, zu dem er nur gratulieren könne.

Dabei erwähnte er vor allem den Straßenbau, die bessere Ausrüstung der Feuerwehr, Erweiterungen und Fertigstellung von Sportplätzen, den Bau einer Friedhofshalle in Malsfeld und Dagobertshausen.

Bei einem Ausblick auf die Arbeit in der kommenden Großgemeinde versicherte Stöhr, daß man bereits „vorsichtig mit der Planung" begonnen habe. Schon in der nächsten Sitzung hätten sich wahrscheinlich die Gemeindevertreter mit dem Neubau eines Kindergartens zu befassen, der 100 Plätze haben solle. Ein entsprechendes Bauvorhaben sei inzwischen beim Sozialministerium angemeldet worden.

Weiter denke man u. a. daran, das Feuerlöschwesen in Malsfeld auszubauen.